Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 141 (1990)

Heft: 10

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Waldbeständen stellen das Bestandeswachstum als stochastischen Prozess dar. Um solche Modelle auf die forstliche Praxis übertragen zu können, ist eine deterministische und stammweise Betrachtung notwendig.

Als Steuergrösse wird der Einzelstandraum verwendet. Gewichtet mit dem Produkt aus Höhe und Durchmesser lassen sich geeignete Schätzverfahren für Durchmesserzuwachs und Durchmesser der Einzelbäume ableiten. Die Tauglichkeit des Verfahrens wird an langfristigen Beobachtungsreihen für herrschende, beherrschte und für sämtliche Bäume nachgewiesen.

P. Bachmann

Österreich

Frauen im Forstberuf

Österr. Forstztg. 101 (1990) 3:5-13

Werner Moser arbeitete schon mit verschiedenen Forstfrauen. Seine bisher guten Erfahrungen versucht er unter anderem dadurch zu erklären, dass die Frauen besonders motiviert sein müssen, um so einen Beruf zu wählen. Er glaubt, dass Frauen anders sind in ihrer grundsätzlichen Einstellung zur Umwelt und zum Leben überhaupt. Er betrachtet es deshalb als wichtig, dass die Frauen mithelfen, die Zukunft zu gestalten. Er plädiert dafür, Frauen im Forstberuf bei gleicher Qualifikation zu bevorzugen.

In weiteren Aufsätzen berichten verschiedene österreichische Forstfrauen von ihren Erfahrungen. Jene, die schon vor längerer Zeit studiert hatten, wurden schon während des Studiums stark schikaniert, die Arbeitssuche war schwierig, am ehesten wurden ihnen Bürostellen ohne Untergebene angeboten. Heute birgt das Studium anscheinend weniger Schikanen, der Frauenanteil ist von 1967 bis 1988 von etwa 1% auf 8% gestiegen (ähnlich wie in der Schweiz); eine Frau ist als Forststudentin nicht mehr so exklusiv. In der Praxis werden häufig Eigenschaften, die bei Männern als Tugend gelten, bei Frauen negativ beurteilt (Sachlichkeit - Sensibilitätsmangel; Einfühlungsvermögen - mangelnde Distanz). Bei der Postensuche wird normalerweise bei gleicher Qualifikation ein Mann vorgezogen. Das Hauptproblem für die jüngeren Forstfrauen ist aber der Konflikt Beruf-Familie; sie sind nicht mehr bereit, sich radikal für Beruf oder Familie zu entscheiden. Für eine befriedigende Verbindung von Beruf und Familie sind aber die Randbedingungen sehr schlecht. So werden vermehrt organisatorische Massnahmen wie flexible Arbeitszeit, freie Mitarbeitertätigkeit oder Aufteilung von Stellen auf mehrere Personen gewünscht. Und die Situation der Forstfrauen in der Schweiz? Die Tendenzen sind ähnlich, besonders das Problem der Arbeitssuche ist im Moment aber entschärft, da Forstleute zur Zeit in der Schweiz eher Mangelware sind als in Österreich. M. Frehner

FORSTLICHE NACHRICHTEN — CHRONIQUE FORESTIERE

Schweiz

Sanasilva

Die Programmleitung Sanasilva hat die nachfolgenden Tagungsberichte veröffentlicht, die kostenlos bei der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Bibliothek, 8903 Birmensdorf, bezogen werden können.

- Kritische Analyse des Kenntnisstandes in Sachen Ursachen-Forschung Waldschäden aus verschiedener Sicht (Schwergewicht Pflanzenphysiologie)
 - Tagung an der ETH Zürich vom 5. April 1989 (mit Beiträgen von B. Bucher, W. Flückiger,

- S. Fink, K. Stefan, R. Marvie und G. Wolters)
- Waldwachstum und Waldschäden
 Tagung an der ETH Zürich vom 14. Juni 1989
 (mit Beiträgen von H. Eichenberger, G. Kenk, P. Brassel, O. U. Bräker, R. Müller, Ph. Hartmann, O. Schneider und P. Greminger)
- Waldbau in gefährdeten Gebirgswäldern –
 Waldschadenkartierung Die Entwicklung der Waldschadenproblematik in den Medien Tagung an der ETH Zürich vom 7. Dezember 1989
 - (mit Beiträgen von E. Ott, H.-G. Bächtold, D. Hake, B. Rihm, R. Zuber und P. Baumgartner).

Kantone

Zürich

Alain Morier, dipl. Forsting. ETH, wurde vom Regierungsrat am 25. Juli 1990 zum Adjunkten des Oberforstamtes gewählt. Der bisherige Stelleninhaber, Werner Schärer, lic. iur. und dipl. Forsting. ETH, verliess das Oberforstamt Ende September 1990, um eine Stelle bei der Eidg. Forstdirektion anzutreten.

St. Gallen

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat Forstingenieur Dr. R. Ehrbar auf 1. Juni 1991 zum Kreisoberförster des Forstkreises IV, See-Gaster, gewählt. Der neue Kreisoberförster arbeitete seit 1983 als Forstingenieur beim Kantonsforstamt St. Gallen. Er wird die Nachfolge von Kreisoberförster U. Eugster antreten, der Ende Mai 1991 in den Ruhestand treten wird.

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH Zürich im Wintersemester 1990/91

Les cours du semestre d'hiver 1990/91 à l'école forestière de l'EPF Zurich

Тур	Fach Branche		Std. Heures	Тур	Fach Branche	Dozent Std. Professeur Heur	res
	1. Semester — 1er semestre			K	Colloque de droit	Jagmetti, R.	1
V	Bio I: Allg. Biologie I	Amrhein, N. Potrykus, I.	3				
U	Bio I: Allg. Biologie I (in G)	Gebert, R. H Potrykus, I. Würgler, F. E	. 2		3. Semester – 3e seme	stre	
V	Bio II: Syst. Biologie I	Baltisberger, l	M. 5	V	Physik II	Gerber, H. J.	3
		Benz, G. Camenzind, I	2	U	Physik II	Gerber, H. J.	1
U	Bio II: Syst. Biologie I	Benz, G. Camenzind, I	2	V	Forstpathologie	Limpert, E. Wolfe, M. S.	2
V	Waldkunde	Sieber, M.	1	U	Forstpathologie	Limpert, E.	2
V	Allg. Dendrologie	Aas, G.	2		T	Wolfe, M. S.	
V	Chemie I	Borkovec, M Sticher, H.	. 4	V	Ecologie forestière	Matter, JF. Schütz, JP.	2
V	GZ der Geol. und Petrographie	Schindler, C. Schlüchter, C.		U	Ecologie forestière ♦	Matter, JF. Schütz, JP.	2
U	GZ der Geol. und Petrographie	Schindler, C.		G	Bio V: Ökologie I (Geobot.)	Landolt, E.	2
V	Analysis I	Thurnheer, P	· 6	V	21111 01111 01119 1111	Scholz, F.	2
U	Analysis I (in G)	Thurnheer, P	2. 2	0	die Forstgenetik	01	,
V	Rechtslehre GZ	Jagmetti, R.	3	G V		Ohmura, A.	
		Nef, U.C.			E in Pflanzensoziologie		
V	Volkswirtschaftslehre	Würgler, H.	3	V	Bodenkunde	Sticher, H.	
K	K und R zur Volkswirtsch. (in G)	Würgler, H.	1	U G	Bodenkunde Biométrie forestière II	Sticher, H. Mandallaz, D.	
U	Exercices de droit civil	Jagmetti, R.	1	G G	Informatik II Waldwachstum I	Hinterberger, H Bachmann, P.	

Ty _I	Prach Branche		Std. Heures	T)	p Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heure:
V	Dendrometrie I	Bachmann, P	P. 1			Hirt, R.	
G	Dendrometrie I	Bachmann, P				Holdenriede	er, O.
V	Grundlagen der betriebs-	Sauter, R. Schmithüsen	3 F			Schmithüser Schütz, JP.	
	wirtschaftlichen	Schillinasch	, 1 .	V	Sylviculture IV	Schütz, JP.	
	Rechnungsführung			U	Sylviculture IV ♦	Schütz, JP.	. 4
G	Forstliches	Böll, A.	5	V	Holzkunde III	Kučera, L. J	
	Ingenieurwesen I			V	Forstliches	Hirt, R.	
G	Vermessungskunde	Burlet, E.	2		Ingenieurwesen IV		
TT	D1 14	Hirt, R.	1	G	0	Bachmann,	P. 3
U	Plangestaltung	Burlet, E.	1	G	Forstpolitik III	Schmithüser	
V	E in die Meteorologie und Atmosphärenphysil	Waldvogel, A	. 2	~		Zimmerman	
	und Atmospharenphysii			G	Forstpolitik III + Forstökonomie V	Schmithüser Zimmerman	
				G		Bloetzer, G.	2
	5. Semester – 5e seme	stre			des Forstwesens I	Jagmetti, R. Schmithüser	ı, F.
V	Holzkunde II	Kučera, L. J.	2	G	Forstökonomie V	Schmithüser	n, F. 1
U	Holzkunde II ♦	Bucher, H.	2	V	Holzernte III	Schmidt, R.	1
		Kučera, L. J.		U	Holzernte III	Schmidt, R.	2
V	Holzernte II	Schmidt, R.	1	V	Ländl. Soziologie	Abt, T.	1
U	Holzernte II	Schmidt, R.	3		für Förster		
V	Sylviculture II	Schütz, JP.	2	V	Jagdkunde	Eiberle, K.	1
U	Sylviculture II ◆	Schütz, JP.	4	V	Holzplantagen	Sorg, JP.	1
V	Wildkunde	Eiberle, K.	2	G	AK aus der Dendrologie	Holdenriede	r, O. 1
G	Angewandte	Klötzli, F.	2	T 7	und Pathologie		
	Pflanzensoziologie	D 1 D	2	V	Stichprobenerhebung	Le Roy, H. L	
	Forsteinrichtung I	Bachmann, P		G	AK Erschliessung, Waldstrassenbau, Holzernte	- Hirt, R.	2
	Forstökonomie III	Schmithüsen.			Verbauungswesen		
V	Forstpolitik I	Schmithüsen,		V		Jagmetti, R.	1
G	Forstliches Ingenieurwesen III	Burlet, E. Hirt, R.	6	G	Holzwirtschaftspolitik	Hofer, P.	2
V	Wildbach- und	Böll, A.	1		Holzwirtschaft	Schmithüsen Gehri, E.	
T 7	Hangverbau I	Colon D	2	17	11012 wii tschaft	Hofer, P.	1
V	Schneekunde und Lawinenverbau	Salm, B.	2			Kučera, L. J. Schmithüsen	
U	Exkursion	Salm, B.	*	S	Holz im Bauwesen I	Gehri, E.	1
	Schneekunde und Lawinenverbau			V	Natur- und	Landolt, E.	1
V	Bio IV:	Leisinger, T.	. 2		Landschaftsschutz I	Weiss, H.	
	Allg. Mikrobiologie	Petrini, O.	. 2	S	Holzkunde und Holztechnologie	Kučera, L. J.	**
				G	Spez. Holzkunde I	Kučera, L. J.	1
	7. Semester — 7e semestre			V	AK aus der	Schuler, A.	1
	7. Semester — 7e semes	116			Forstgeschichte	_ ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
K	Forstwirtschaft	Bachmann, P. Flühler, H.	1	V	Arbeitsrecht	Jagmetti, R.	1
		i lumer, fr.				Nef, U.C.	

Тур	Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures	Тур	Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
U V	Privatrecht Alpwirtschaft	Nef, U. C. Flury, U.	1 2	G	Quantitative Methoden d. Standortskunde I	Schulin, R.	2
***	Alpmelioration Let Rie	Leuenberge Rieder, P.	enberger, H.		E in die Methodologie der Forschung, mit Bei- spielen aus der Wald-, Oekologie- und Landschaftsforschung	Schlaepfer, R.	
V	Vegetation der Erde Klötzli, F. Raumplanerische Bachmann, P. Aspekte der Wald- Jacsman, J.			V			
	nutzung, insbesondere der Erholungsnutzung	Schmithüsen, F.			Schweiz. Fischerei und Fischzucht	Müller, R.	2
*	1 Tag im Semester			Fa	chtyp-Bezeichnungen		
**	2 Tage im Semester		G	, 011, 111, 00,	S Semina	r	
•	Zu diesen Lehrveranstaltungen werden Hörer nur zugelassen, wenn sich der Dozent damit im voraus schriftlich einverstanden erklärt hat.				K	U Übungen V Vorlesung	
				L P	Leçon Praktikum		

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIETE

Extraits du procès-verbal de la séance du comité du 13 juillet 1990 à Liestal

Congrès forestier 1990 à Bâle-Campagne: Le président du comité d'organisation Ch. Gilgen et son adjoint A. Rohner ont présenté les différents aspects du congrès. On en a profité pour mettre au point les relations avec la presse tant locale que suisse qui auront lieu à l'occasion de l'assemblée.

Comptes 89/90 et budget 90/91: Les comptes présentés par le nouveau caissier E. Jansen ont été passés en revue. Dès le nouvel exercice, en plus des cotisations qui pourront rester inchangées, les membres seront appelés à s'acquitter de la contribution extraordinaire décidée à Genève en vue de l'organisation des manifestations du 150e anniversaire de la société.

Admissions, démissions, décès: M. le professeur Ottmar Holdenrieder, nouveau titulaire de la chaire de protection des forêts et de dendrologie de l'EPFZ, a été admis comme membre de la SFS. Qu'il trouve ici nos souhaits de bienvenue! Six membres ont présenté leur démission: MM. Marcel Kollros, de Montmollin/NE, Dr. Niklaus Koch, de Malsch/RFA, Rudolf Luterbacher, d'Ammannsegg/SO, Martin Machnik, de

Dornbirn/A, Manfred Otter, de Starrkirch-Wil/SO et Markus Staub de Brugg/AG. D'autre part, nous avons appris avec peine le décès de M. Andreas Janett, ancien inspecteur forestier fédéral, de Scuol/GR, ainsi que de MM. Hubert Stecher, de Küps/RFA et Herbert Grabner, d'Aigen-Vogelhub/Bad Ischl/A, membres étudiants.

Révision des directives pour l'estimation des forêts et des dommages causés à ces dernières: Après les discussions préalables avec le groupe des ingénieurs forestiers de la SIA, le comité a établi l'esquisse d'un projet «Valeur de la forêt». Cette esquisse sera encore revue une fois avant que le projet ne soit lancé.

Groupe de travail «Collection d'idées pour les manifestations du 150e anniversaire de la SFS en 1993»: Le comité soumettra à M. le professeur Dr. Bachmann une liste de collègues susceptibles de faire partie du groupe de travail qui préparera les manifestations du 150e. Le cahier des charges de ce groupe doit encore être établi.

Droit de recours pour les études d'impact sur l'environnement: Le Conseil fédéral n'a pas reconnu à la SFS le droit de recours pour les EIE. Le comité écrira au CF afin d'obtenir des explications quant à ce refus.

Jean-Louis Berney